UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456

Medieninformation

Nachhaltigkeitspreis 2022 der Universität Greifswald überreicht

Universität Greifswald, 21.12.2022

Dr. Sabine Wichmann erhält für ihre Dissertation zur Wirtschaftlichkeit von "Paludikultur", d. h. der nassen und nachhaltigen Bewirtschaftung von Mooren, den Nachhaltigkeitspreis 2022. Die Ausgezeichnete ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Allgemeine Volkswirtschaftslehre und Landschaftsökonomie. Das Rektorat und der Nachhaltigkeitsbeauftragte der Universität vergeben jedes Jahr den Nachhaltigkeitspreis für eine wissenschaftliche Arbeit, die sich in besonderer Weise mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinandersetzt. Der Preis ist mit 500 Euro dotiert.

Neben einer Übersicht zur Paludikultur und Wiedervernässung von Mooren besteht die Dissertation aus fünf veröffentlichten wissenschaftlichen Artikeln, die sich vor allem Fragen des Anbaus und der Vermarktung von Schilf und Torfmoos widmen. Beide Pflanzen sind weltweit verbreitet und besitzen zwei hoch relevante Eigenschaften: Sie können einerseits Torf bilden und damit Kohlenstoff speichern, andererseits stellen sie wertvolle, zunehmend nachgefragte pflanzliche Rohstoffe dar.

Die Jury schätzte die Qualität der mit "magna cum laude" bewerteten Promotionsarbeit einstimmig als herausragend ein. Die Gutachten betonen neben der sehr hohen wissenschaftlichen Qualität insbesondere ihre sehr große praktische und politische Relevanz für den Klimaschutz und eine nachhaltige Landwirtschaft, etwa im Hinblick auf produktionstechnische Verbesserungen, die Erschließung von Marktpotenzialen sowie die Gestaltung der politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen für die zukünftige Weiterentwicklung der Paludikultur, nach der weltweit - und insbesondere in Mecklenburg-Vorpommern - aktuell ein großer Bedarf besteht. Eines der Gutachten bilanziert, Frau Wichmann habe mit ihren Arbeiten geradezu ein neues Wissensfeld begründet und systematisch erschlossen.

Die ausgezeichnete Arbeit trägt den Titel "The economics of paludiculture: Costs & benefits of wet land use options for degraded peatlands - with a focus on Reed and *Sphagnum* moss". Gutachter waren Prof. Dr. Dr. h. c. Hans Joosten, Prof. Dr. Volker Beckmann (beide Universität Greifswald) sowie Prof. Dr. Sebastian Lakner (Universität Rostock).

Ansprechpartner an der Universität Greifswald
Nachhaltigkeitsbeauftragter: Dr. Tiemo Timmermann
Institut für Botanik und Landschaftsökologie
Soldmannstraße 15, 17489 Greifswald
Telefon 03834 420 4112
tiemo obscureAddMid() uni-greifswald obscureAddEnd() de